

## PHANTOM

Feine Zutaten, gute Ideen und ein ein eingebauter böser Blick verwandeln die Kawasaki Z 1000 in einen Edelfighter



### IN DER OSTALB ENTSTEHEN noble

Umbauten auf Basis von Kawasaki-Sportlern und -Nakedbikes. Passend zu unserem Special in dieser Ausgabe präsentiert der Kawasaki-, Aprilia-, Husqvarna- und Derbi-Vertragshändler Warm Up Zweiradtechnik in Aalen eine Z 1000 im typischen Stil des Hauses. Neben straffen GFK-Teilen verfügt die Z über eine Perimeter-Scheibenbremsanlage von Braking mit Vorderrad von OZ und einer verstellbaren Fußrastenanlage von Gilles. Soziusbetrieb ist hierbei nicht vorgesehen, auf Wunsch aber problemlos machbar. Goldene Schrauben, eine Gabelbrücke sowie die Antriebskette in guldener Tönung geben dem Z-Fighter ein einheitlich edles Finish. Besonderer Clou der Warm Up-Z 1000 jedoch ist die „Sotto Motor“-Auspuffanlage. Auf dem leistungsprüfstand drückt die mit unter dem Motor liegendem Dämpfer bestückte Z ohne db-Killer 129,7 PS, also rund 3 PS mehr als die serienmäßige Vier-in-Zwei-in-Vier. Der Preis für die Fanfare beträgt 849,- Euro. Auch für die Kawasaki ZX10 bietet Warm Up eine attraktive Auspuffanlage zum Preis von 1290,- Euro an. TÜV ist in beiden Fällen in Vorbereitung.

Treffer versenkt: Das Seriencockpit ist in den Tank eingelassen

